

Alter Friedhof in Bonn
Informationen und Lageplan



300 Jahre Alter Friedhof in Bonn 1715 - 2015

Der Alte Friedhof entwickelte sich ab 1715 außerhalb der Stadtmauer als Begräbnisplatz „vor gemeine Einwohner, Passanten und Soldaten“. Viele Jahre reichte das Areal aus, denn die Bonner Bürgerschaft hatte noch Vorbehalte gegen den frei vor den Toren liegenden Totacker. Das änderte sich 1787, als Kurfürst Max Franz von Habsburg alle innerstädtischen Pfarrkirchhöfe schloss und den Alten Friedhof zum alleinigen Friedhof Bonns erklärte. Damit begann die Entwicklung zum renommierten Begräbnisplatz für die städtische Bevölkerung und für viele berühmte Professoren der 1818 gegründeten Universität, die Wert legten auf repräsentative, kunstvoll gestaltete Grabstätten. 1847 erhielt der Friedhof eine würdige Kapelle, die in Ramersdorf abgetragen und in Sichtweite zum Eingangstor wieder errichtet wurde. Endlich wurde auch Ende des 19. Jahrhunderts die schützende Einfriedung fertiggestellt. Als alle Erweiterungsmöglichkeiten durch die näher rückende städtische Bebauung und Umzingelung von Verkehrswegen ausgeschöpft waren, wurde der Friedhof 1884 geschlossen. Seit 1984 steht er unter Denkmalschutz. Mit seinem alten Baumbestand ist er heute eine grüne Oase inmitten der Stadt und ein Refugium für Pflanzen und Vögel.

www.alter-friedhof-bonn.de

Patenschaften auf dem Alten Friedhof

Aktives Engagement ist durch die Übernahme von Patenschaften möglich, was zugleich auch zu einem Vertrautwerden mit der denkmalgeschützten Grünanlage beiträgt. Es gibt Grab- und Grünpflegepatenschaften: Bei Grabpatenschaften übernehmen die Paten die Verantwortung für den Erhalt der Grabstätte mit dem Denkmal/Grabstein, der Einfassung sowie der Grünbepflanzung und erwerben damit die Möglichkeit, später hier bestattet zu werden.

Bei Grünpflegepatenschaften übernehmen die Paten die Verantwortung für die gärtnerische Gestaltung der Grabstätte mit Stauden und Blumen sowie die damit verbundene kontinuierliche Pflege.

Die Interessenten suchen sich mithilfe des Fördervereins und mit Unterstützung des Friedhofsverwalters eine Grabstätte aus, die ihnen persönlich zusagt. Das Amt für Stadtgrün und die Untere Denkmalbehörde prüfen und genehmigen die Wahl und bestätigen die Patenschaft mit einer Urkunde.

Der Förderverein kann gestalterisch beraten und Fachkräfte für Restaurierung und Grünpflege nennen.

info@alter-friedhof-bonn.de

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V.

Seit etwa 1850 ist der Alte Friedhof wegen seiner „Schönheit und Anmuth“ ein Ziel für Gäste aus aller Welt. 1975 entstand die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. mit dem Ziel, den Park und die Denkmale zu erhalten und dieses „Kleinod“ auch heutigen Besuchern nahezubringen. Es entstand eine fotografische Sammlung, eine wissenschaftliche Aufarbeitung vieler kunst- und kulturgeschichtlich wertvollen Denkmale sowie ein Parkpflegewerk, um den Baumbestand und die gärtnerische Gestaltung zu dokumentieren und zu sichern.

Regelmäßige Führungen in Kooperation mit dem Amt für Stadtgrün dienen der Information der Öffentlichkeit. Leider führen Umweltbelastung und Materialalterung zu einem immer schnelleren Verfall, der hoffentlich durch Restaurierungen und fachkundige Pflege aufgehalten werden kann.

Der gemeinnützige Förderverein finanziert diese Aufgaben durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Nachlässe und Sponsorenzuschüsse.

Konto: Sparkasse KölnBonn BIC COLSDE33
IBAN: DE33 3705 0198 0000 0174 75



71 Clara und Robert Schumann



2 Friedrich Wilhelm August Argelander
1799 - 1875



6 Maria Magdalena van Beethoven
1746 - 1787



52 Johann Jakob Noeggerath
1788 - 1877



65 Mildred Scheel
1932 - 1985



3 Ernst Moritz Arndt
1769 - 1860



25 Elisabeth Erdmann Macke
und August-Macke-Gedenkstele
August Macke 1887 - 1914



56 Philipp Joseph von Rehfuës
1779 - 1843



66 Charlotte von Schiller
1766 - 1826